

PRESSEMAPPE



Cornelia Köhler

Autorin der Buchreihe »Offenbarungseid«



“

Der größte Irrtum besteht nicht darin, dass wir Hunde und Katzen nicht verstehen, sondern darin, dass wir glauben, sie längst verstanden zu haben.”





Cornelia Köhler

Autorin der Buchreihe
»Offenbarungseid«

“ *Der größte Irrtum besteht nicht darin, dass wir Hunde und Katzen nicht verstehen, sondern darin, dass wir glauben, sie längst verstanden zu haben.* ”



Tiere sind für mich seit jeher Lehrer und Wegbegleiter. Sie spiegeln uns, zeigen uns, wo wir stehen – und sie lehren uns, wieder zuzuhören. Nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen.



Als Tierheilpraktikerin verbinde ich naturheilkundliche Ansätze mit schulmedizinischem Wissen. Für mich schließen sich diese Wege nicht aus – sie ergänzen sich. Denn Heilung entsteht dort, wo wir das Tier in seiner Ganzheit sehen.



Meine Bücher sind aus vielen Jahren der Beobachtung, des Lernens und des gemeinsamen Lebens mit Hunden und Katzen entstanden. Sie erzählen von Verhalten, von Kommunikation und von dem, was zwischen uns und ihnen wirklich zählt: Respekt.



Mit der Buchreihe »Offenbarungseid« möchte ich sensibilisieren, aufklären und ermutigen, unsere Tiere nicht zu besitzen, sondern sie zu verstehen – als die eigenständigen, fühlenden Wesen, die sie sind.



*Ich schreibe für das Verständnis zwischen den Arten
und für einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe.*



Mein Weg



*Doch der eigentliche
Beginn meines Weges
liegt nicht in einer
Ausbildung oder einer
beruflichen Entscheidung.*

*Er begann mit
einer Katze
namens Kira.*

1985–1996

Leitung einer Jugendeinrichtung.

1985–1989

Parallel dazu begann ich 1985 ein Fachschulstudium Kulturwissenschaften, das ich 1989 beendet habe.

Mit der Geburt meines Sohnes

veränderte sich mein Leben grundlegend. Er wurde mein Wegbereiter in eine neue Zeit, in der für mich Werte wie Authentizität, Mitgefühl und ein respektvoller Umgang mit allen Lebewesen an erster Stelle stehen.

2005

Beginn meiner Ausbildung zur Tierheilpraktikerin.

Seit 2005

Seit 2005 arbeite ich in meiner eigenen Praxis als Tierheilpraktikerin in Zusammenarbeit mit einer engagierten Landtierärztin.

2012

2012 wagten wir den Umzug auf den Bauernhof – ein weiterer Schritt zurück zur Natur und zu dem, was mir wirklich wichtig ist.

Mein Weg war nie geradlinig. Aber jeder Abschnitt hat mich genau dorthin geführt, wo ich heute bin: Begleiterin, Beobachterin, Lernende – und Brückenbauerin zwischen Mensch und Tier.



Warum ich schreibe



Wer sich für einen Hund oder eine Katze entscheidet, übernimmt Verantwortung. Nicht die Verantwortung, das Tier an sein Leben anzupassen, sondern die Verantwortung, seinem Wesen gerecht zu werden.

Mit unserer Entscheidung holen wir Hund und Katze in ein Leben, das sie sich nicht selbst ausgesucht haben. Ab diesem Moment beginnt unsere Verantwortung: dieses Leben so zu gestalten, dass es ihrem Wesen gerecht wird.

Seit vielen Jahren begleite ich Hunde, Katzen und ihre Menschen. Dabei begegne ich einer tiefen Liebe zu den Tieren, großem Engagement und dem ehrlichen Wunsch, alles richtig zu machen.

Und dennoch begegnen mir immer wieder dieselben Missverständnisse, dieselben Verhaltensprobleme und dieselben Erkrankungen.

Nicht, weil es den Menschen an Liebe fehlt. Sondern weil Liebe allein nicht ausreicht, um ein Tier wirklich zu verstehen.

Irgendwann wurde mir klar, dass sich viele dieser Probleme nicht im Behandlungszimmer lösen lassen. Sie entstehen viel früher.

Dort, wo wir beginnen, Hund und Katze nach unseren Bedürfnissen zu beurteilen, zu formen und unseren Vorstellungen anzupassen.

Deshalb habe ich begonnen zu schreiben.

Nicht, um Menschen zu belehren.

Sondern um sie einzuladen, „Hund und Katze sprechen zu lernen“.

Nicht, weil es dafür eine Gebrauchsanleitung gäbe. Sondern weil Verständnis dort beginnt, wo wir bereit sind, das Wesen unserer Tiere kennenzulernen – nicht das, was wir in ihnen sehen möchten, sondern das, was sie wirklich sind.

Meine Bücher sind keine klassischen Ratgeber. Sie möchten keine Patentrezepte vermitteln. Sie laden dazu ein, Gewissheiten zu hinterfragen, Missverständnisse zu vermeiden und die Beziehung zwischen Mensch und Tier auf eine Grundlage zu stellen, die von Respekt, Verständnis und Verantwortung geprägt ist.



Vielleicht besteht die größte Form der Liebe nicht darin, den anderen nach unseren Vorstellungen zu verändern.

Sondern darin, seinem Wesen gerecht zu werden.



Warum Offenbarungseid?



Der Offenbarungseid ist das Eingeständnis, dass wir etwas Grundlegendes über Hund und Katze noch immer nicht verstanden haben. Nicht, weil wir unsere Tiere nicht lieben. Sondern weil wir ihr Verhalten allzu oft nach menschlichen Maßstäben beurteilen und glauben, sie längst zu kennen.

Noch nie lebten so viele Hunde und Katzen in unseren Familien wie heute. Noch nie waren unsere Möglichkeiten so vielfältig, sie medizinisch zu versorgen. Gleichzeitig nehmen chronische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten und Konflikte zwischen Mensch und Tier zu.

Vielleicht liegt die entscheidende Frage deshalb nicht darin, was wir noch für unsere Tiere tun können. Sondern darin, ob wir wirklich verstanden haben, was sie brauchen.

Wir leben in einer Zeit, in der sich viele Menschen nach Nähe, Verlässlichkeit und emotionaler Bindung sehnen. Hunde und Katzen nehmen deshalb einen immer wichtigeren Platz in unserem Leben ein. Das ist zutiefst menschlich und verständlich. Die Gefahr beginnt dort, wo wir sie so sehr lieben, dass wir sie nur noch durch unsere eigenen Bedürfnisse betrachten. Liebe wird zur Vermenschlichung, wenn sie den Blick auf das Wesen des Tieres verstellt.

Wer sich für einen Hund oder eine Katze entscheidet, übernimmt Verantwortung. Nicht die Verantwortung, das Tier an sein Leben anzupassen, sondern die Verantwortung, seinem Wesen gerecht zu werden.

Diese Verantwortung beginnt mit der Bereitschaft, „Hund und Katze sprechen zu lernen“. Ihre Sprache zu verstehen. Ihre Bedürfnisse zu erkennen. Ihr Verhalten aus ihrer Natur heraus zu betrachten – statt aus unserer.

Denn ein Hund bleibt ein Raub- und Lauftier. Eine Katze bleibt ein territorial lebender Beutegreifer. Unsere Aufgabe besteht nicht darin, diese Natur zu verändern. Unsere Aufgabe besteht darin, sie zu verstehen.

Der Offenbarungseid besteht nicht darin, dass Hund und Katze uns nicht verstehen. Er besteht darin, dass wir glauben, sie längst verstanden zu haben.

Meine Bücher sind deshalb keine klassischen Ratgeber. Sie liefern keine Patentrezepte und keine Gebrauchsanleitungen. Sie laden dazu ein, „Hund und Katze sprechen zu lernen“. Denn nur wer das Wesen seines Tieres versteht, kann ihm gerecht werden. Und nur aus diesem Verständnis entsteht ein Zusammenleben, das nicht auf Erwartungen und Projektionen beruht, sondern auf Respekt – zum Wohle von Mensch und Tier.

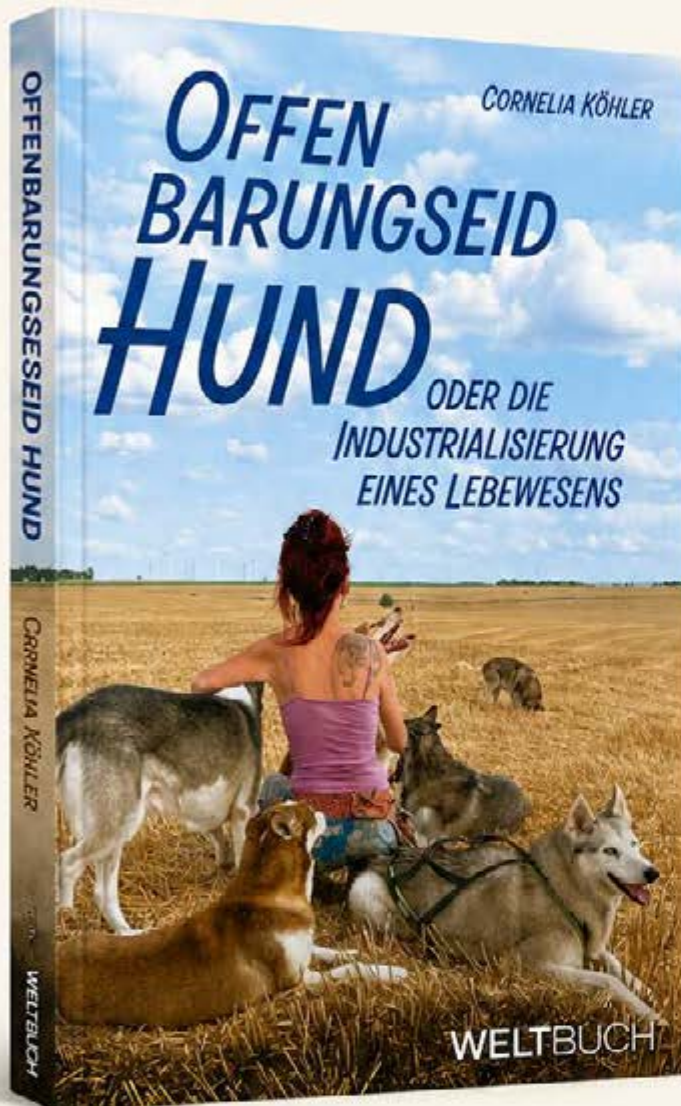


Vielleicht besteht die größte Form der Liebe nicht darin, den anderen nach unseren Vorstellungen zu verändern. Sondern darin, seinem Wesen gerecht zu werden.



OFFENBARUNGSEID HUND

Warum wir unseren besten Freund
so oft falsch verstehen



Behandle dein Haustier so, dass du im nächsten Leben ohne Probleme mit vertauschten Rollen klarkommst.

(Pascal Lachenmeier)

Eines verstand die Spezies Mensch wohl von Anfang an – nämlich, sich die Natur und in diesem Fall das Tier zu Nutzen zu machen. Der Mensch ist sehr arrogant und meint natürlich, an der Spitze der Schöpfung zu stehen, sie zu besitzen und nach seinen Befindlichkeiten und Bedürfnissen zu modellieren. Wir denken, wir haben das Recht darauf. So nahm zum Beispiel die Modellierung des Urvaters des Hundes, des Wolfes, ihren Lauf. Und so bin ich der Meinung, dass es Zeit wird, dass wir uns einmal Gedanken darüber machen, wie wir mit dem so oft als besten Freund des Menschen bezeichneten Hund auf vielen Ebenen umgehen.

In diesem Buch möchte ich meine Eindrücke und Erfahrungen aus den letzten beiden Jahrzehnten kundtun und erhebe keinen Anspruch darauf, alles besser oder richtig zu machen. Ich habe durch meine Arbeit auf der einen Seite so viel Liebe zum Hund feststellen können, jedoch auf der anderen Seite so viel Ignoranz zum Hund und seinen Bedürfnissen. Und nicht zuletzt Ignoranz des Menschen gegenüber der restlichen Tierwelt, wie zum Beispiel der Massentierhaltung.

Und als wichtigsten Punkt hierzu: Mein Respekt und mein Dank gilt allen Hundehaltern, die sich bemühen, ihrem Hund ein artgerechtes und liebevolles Zuhause zu geben, denn nichts anderes hat er verdient.

	Erscheinungsdatum:	2024
	Umfang:	ca. 280 Seiten
	Verlag:	Weltbuch Verlag GmbH, Sargans/Schweiz
	ISBN:	978-3-907347-34-8
	Preis:	€ 22,90 [D] · € 23,60 [A] · CHF 26,00

Zum Buch:



www.weltbuch.com/buch

WARUM DIESES BUCH ANDERS IST



**KEIN WEITERER
ERZIEHUNGSRATGEBER.**

Dieses Buch erklärt nicht, wie Hunde funktionieren. Es fragt, warum wir sie so häufig missverstehen.



**KEINE
TRAININGSANLEITUNG.**

Nicht das Verhalten des Hundes steht im Mittelpunkt, sondern unser Blick auf ihn.



**KEINE
PATENTREZEPTE.**

Es liefert keine schnellen Lösungen. Es lädt dazu ein, Gewohntes zu hinterfragen.



**EIN
PERSPEKTIVWECHSEL.**

Nicht: „Wie mache ich aus meinem Hund den besseren Hund?“
Sondern: „Wie werde ich dem Wesen meines Hundes gerecht?“



**TEIL EINER
BUCHREIHE.**

Der erste Band der Buchreihe „Offenbarungseid“ – über das Wesen von Hund, Katze und Mensch.

Offenbarungseid KATZE

Über das Wesen der Katze –
jenseits von Besitz und Projektion

Stellen Sie sich vor,
Sie könnten
Schmetterlinge
fliegen hören.



Wir haben den Hund industrialisiert – bei der Katze gehen wir zum Teil noch weiter: Wir übersehen konsequent ihr ursprüngliches Wesen.

Während wir sie als dekorativen Mitbewohner auf unseren Sofas wännen, lebt sie in einer Welt, deren Tiefe uns verborgen bleibt. Sie ist die Herrscherin des Raumes, eine Jägerin der Stille und eine Meisterin der dreidimensionalen Wahrnehmung. Ist uns in ihren Sinnen weit überlegen.

Doch was passiert, wenn wir dieses hochsensible Wesen in die Zweidimensionalität unserer menschlichen Bequemlichkeit pressen? In ‚Offenbarungseid Katze‘ fordere ich dazu auf, das laute Ego des Besitzers zum Schweigen zu bringen und dem Flüstern eines Tieres zuzuhören, das wir seit Jahrtausenden domestizieren, ohne es je wirklich verstanden zu haben. Es ist Zeit für eine neue Empathie – und für die Erkenntnis, dass die Welt unserer Katze weit über den Rand ihres Napfes hinausreicht.“

 Erscheinungsdatum: **Herbst 2026**

 Umfang: –

 Verlag: Weltbuch Verlag GmbH,
Sargans/Schweiz

 ISBN: ISBN folgt

 Preis: € 22,90 [D] · € 23,60 [A] ·
CHF 26,00

Zum Buch:



www.weltbuch.com/buch

WARUM DIESES BUCH ANDERS IST



KEIN WEITERER ERZIEHUNGSRATGEBER.

Dieses Buch erklärt nicht, wie Katzen funktionieren. Es fragt, warum wir sie so häufig missverstehen.



KEIN PATENTREZEPT.

Es liefert keine schnellen Lösungen. Es lädt dazu ein, Gewohntes zu hinterfragen.



EIN PERSPEKTIVWECHSEL.

Nicht: „Wie mache ich aus meiner Katze die bessere Katze?“
Sondern: „Wie werde ich dem Wesen meiner Katze gerecht?“



ÜBER DAS WESEN DER KATZE.

Dieses Buch widmet sich nicht dem Verhalten, sondern dem, was Katzen wirklich sind – jenseits unserer Erwartungen.



DER ZWEITE BAND DER BUCHREIHE.

Offenbarungseid Katze ist der zweite Band der Buchreihe „Offenbarungseid“. Weitere Bände folgen.

MÖGLICHE INTERVIEWTHEMEN

Gespräche, die zum Nachdenken anregen



Ein neuer Blick auf unsere Tiere

Warum die Buchreihe „Offenbarungseid“ keine klassischen Tier-Ratgeber sind, sondern zu einem Perspektivwechsel einladen.



Warum „Offenbarungseid“?

Was der provokante Titel über unser Verhältnis zu Hund und Katze verrät.



Liebe allein genügt nicht

Warum wir unsere Tiere trotz bester Absichten häufig missverstehen.



„Hund und Katze sprechen lernen“

Was bedeutet es wirklich, die Sprache unserer Tiere zu verstehen?



Vermenschlichung – gut gemeint, aber problematisch?

Wo Fürsorge endet und Projektion beginnt.



Artgerecht oder menschengerecht?

Wie unsere Lebensweise Hunde und Katzen verändert – und welche Folgen das hat.



Wenn Tiere uns etwas sagen wollen

Wie Verhaltensauffälligkeiten und chronische Erkrankungen uns helfen können, die Bedürfnisse unserer Tiere besser zu verstehen.



Hund und Katze – zwei Arten, zwei Welten

Warum beide Tiere völlig unterschiedliche Bedürfnisse haben und dennoch oft gleich behandelt werden.



Vom Haustier zum Familienmitglied

Warum emotionale Nähe nicht automatisch bedeutet, dem Wesen eines Tieres gerecht zu werden.



Natur trifft Moderne

Wie sich das ursprüngliche Wesen von Hund und Katze in unserer heutigen Lebenswelt behauptet.



*Jedes Gespräch ist eine Chance,
neu hinzusehen – und
unsere Beziehung zu Hund
und Katze bewusster, respektvoller
und authentischer zu gestalten.*



“ „Behandle dein Haustier so,
dass du im nächsten Leben
mit vertauschten Rollen klarkommst.“ ”

PASCAL LACHENMEIER



KONTAKT



Cornelia Köhler

Autorin · Tierheilpraktikerin

KONTAKT



E-MAIL

connikoehler@web.de



TELEFON

0172 9069145



WEBSITE

www.tierheilpraxiskoehler.de



PRAXISANSCHRIFT

Tierheilpraxis Cornelia Köhler
Dorotheenstrasse 7
09113 Chemnitz

SOCIAL MEDIA



FACEBOOK

<https://www.facebook.com/share/1KagZVCRT1/?mibextid=wwXlfr>



INSTAGRAM

https://www.instagram.com/conni_koehler?igsh=emcyZXduOGowZnlx&utm_source=qr

THEMEN, DIE BEWEGEN



- 🐾 Ein neuer Blick auf unsere Tiere
- 🐾 Warum „Offenbarungseid“?
- 🐾 Liebe allein genügt nicht
- 🐾 „Hund und Katze sprechen lernen“

- 🐾 Vermenschlichung – gut gemeint, aber problematisch?
- 🐾 Artgerecht oder menschengerecht?
- 🐾 Wenn Tiere uns etwas sagen wollen
- 🐾 Hund und Katze – zwei Arten, zwei Welten

